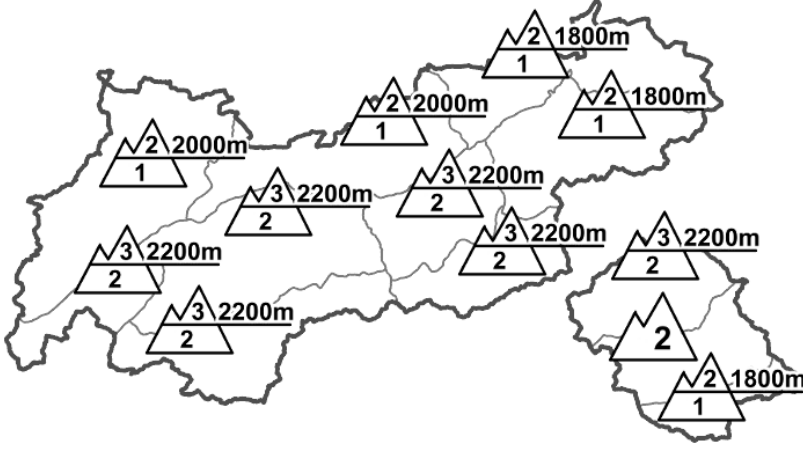




























Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 21.01.2015 07:30 GANZTÄGIG									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>WAS? Problem</th> <th>WO? Gefahrenstellen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>  Altschnee </td> <td>  2200m  va südlich des Inn </td> </tr> <tr> <td>  Tribschnee </td> <td>  2400m  meist klein </td> </tr> <tr> <td> Allg. Stufe Tirol  </td> <td> Tendenz für morgen  gleichbleibend </td> </tr> </tbody> </table>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen	 Altschnee	 2200m  va südlich des Inn	 Tribschnee	 2400m  meist klein	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend
WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen								
 Altschnee	 2200m  va südlich des Inn								
 Tribschnee	 2400m  meist klein								
Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend								

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.7 - schneearm neben schneereich](#)

Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt gebietsweise erheblich.

Das betrifft besonders Regionen mit schlechtem Schneedeckenaufbau, also inneralpin und entlang des Alpenhauptkammes. Hier lassen sich frische und ältere Tribschneeansammlungen zumeist immer noch durch geringe Zusatzbelastung als Lawinen auslösen.

Die Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Richtungen, bevorzugt oberhalb etwa 2400m. Auch die Übergänge von wenig zu viel Schnee sollten vorsichtig beurteilt werden.

Achtung: mit dem lebhaften Südwind entstehen vor allem in typischen Föhn Schneisen kleine, aber störanfällige Tribschneepakete!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Am ungünstigsten ist der Schneedeckenaufbau derzeit in den inneralpinen Regionen sowie entlang des Alpenhauptkammes. Hier findet man vor allem oberhalb etwa 2200m innerhalb der Altschneedecke zwischen härteren Krusten Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen eingelagert. Etwas günstiger ist der Schneedeckenaufbau entlang der Nordalpen und im Süden.

Mit den mäßigen, in Föhnstrichen lebhaften Winden aus Südwest entstanden oberhalb etwa 2400m frische, eher kleine Tribschneeansammlungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Eine Tiefdruckrinne reicht von Westeuropa bis Spanien hinunter. Die Alpen geraten an ihrer Vorderseite in eine leichte Südströmung. Morgen schnürt sich ein Mittelmeertief ab und beeinflusst das Wetter in Tirol bis zum Wochenende.

Bergwetter heute: Anhaltend sonniges Wetter auf Tirols Bergen, hohe Wolken werden dabei wenig stören können. Im Hochgebirge und auch in den bekannten Föhn Schneisen Nordtirols weht teilweise aber kräftiger Südwind. In der Ortlergruppe, den Dolomiten und Karnischen Alpen zieht es zum Nachmittag hin zu und es dehnt sich nachfolgend die Bewölkung bis zum Hauptkamm aus, Nebel fällt ein. Kommende Nacht im Süden unergiebigere Neuschnee.

Temperatur in 2000m um -3 Grad, in 3000m um -9 Grad.

Höhenwind: mäßiger bis lebhafter Wind aus Süd, in den Tuxer Alpen stark bis stürmisch auflebend.

TENDENZ

In Osttirol mit Neuschnee und Wind leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair